



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

Amundi Dollar Bond

Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

Bericht über das Rechnungsjahr
01. Juni 2017 - 31. Mai 2018

Der Name des Fonds wurde geändert von „Pioneer Funds Austria – Dollar Bond“ auf „Amundi Dollar Bond“.
Veröffentlichung der Namensänderung: 30.01.2018, Inkrafttreten der Namensänderung: 30.04.2018.

Die Pioneer Investments Austria GmbH als Verwaltungsgesellschaft des Amundi Dollar Bond wurde per 01.05.2018 mit der Amundi Austria GmbH fusioniert, die Firma der fusionierten Gesellschaft lautet Amundi Austria GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Organe der Amundi Austria GmbH	3
Angaben zur Vergütungspolitik	4
Charakteristik des Fonds	5
Kapitalmarktentwicklung	5
Anlagestrategie	7
Entwicklung des Fonds im abgelaufenen Rechnungsjahr	8
Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre des Fonds in USD	9
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens 2017/2018 in USD	10
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	10
2. Fondsergebnis	11
3. Entwicklung des Fondsvermögens	12
Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2018	13
Bestätigungsvermerk	16
Steuerliche Behandlung	18
Fondsbestimmungen	19

Organe der Amundi Austria GmbH

Aufsichtsrat (bis 30.04.2018)

Dr. Wolfgang FEUCHTMÜLLER (Vorsitzender)
Domenico AIELLO (stv. Vorsitzender)
Matteo GERMANO
Christophe LEMARIE (ab 04.07.2017)
Mag. Christian NOISTERNIG (bis 31.12.2017)
Mag. Günter SCHNAITT (bis 03.07.2017)
Mag. Susanne WENDLER
Karin PASEKA
Stefan ZDRAZIL
Beate SCHEIBER

Aufsichtsrat (ab 01.05.2018)

Matteo GERMANO (Vorsitzender ab 17.05.2018)
Christophe LEMARIE (stv. Vorsitzender ab 17.05.2018)
Domenico AIELLO (stv. Vorsitzender bis 17.05.2018)
David O'LEARY
Christianus PELLIS
Mag. Susanne WENDLER
Mag. Karin PASEKA
Bernhard GREIFENEDER
Beate SCHEIBER

Staatskommissär

Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR (ab 01.01.2018)
Bundesministerium für Finanzen, Wien
Mag. Elisabeth DOHNAL, Stv.
Bundesministerium für Finanzen, Wien

Geschäftsführung (bis 30.04.2018)

DDr. Werner KRETSCHMER (Vorsitzender)
Stefano PREGNOLATO
Mag. Hannes ROUBIK

Geschäftsführung (ab 01.05.2018)

DDr. Werner KRETSCHMER (Vorsitzender)
Gabriele TAVAZZANI (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Isabelle PIERRY
Alois STEINBÖCK

Geschäftsführung (ab 08.09.2018)

DDr. Werner KRETSCHMER (Vorsitzender)
Gabriele TAVAZZANI (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Depotbank

UniCredit Bank Austria AG, Wien

Prüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Angaben zur Vergütungspolitik

1.

Anzahl der Mitarbeiter	141
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5	37
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 13.009.559,28
davon variable Vergütung	EUR 1.985.558,70

2.

Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 6.485.377,38
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 1.896.840,36
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 2.150.574,78
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 2.003.336,27
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 434.625,97
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf die VERA-Meldung per 31.12.2017.

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung für in das Fondsmanagement involvierte Mitarbeiter eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im Sommer 2017 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 20.09.2017 zur Kenntnis gebracht. Grundsätzlich gab es keine Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 20.09.2017 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 24.10.2017 beschlossen, in der insbesondere eine Anpassung an die Vergütungsregeln der Amundi Gruppe erfolgte und in diesem Zusammenhang insbesondere Instrumente und Rückstellungsdauer überarbeitet wurden.

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Sehr geehrte Anteilhaber!

Wir legen nachstehend den Bericht des Amundi Dollar Bond, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) über das Rechnungsjahr vom 01.06.2017 bis 31.05.2018 vor.

Charakteristik des Fonds

Anleihenfonds, der über Direktanlagen in Staatsanleihen, Anleihen staatsnaher sowie supranationaler Emittenten, Pfandbriefe und sonstige besicherte Anleihen, Unternehmensanleihen (inkl. Anleihen von Finanzunternehmen) und in strukturierte Finanzinstrumente, in welche kein Derivat eingebettet ist, veranlagt. Inflationsindexierte Anleihen können erworben werden. Der Fonds veranlagt ausschließlich in US-Dollar. Es werden nur Anleihen mit Investment Grade Rating (AAA bis BBB-) gekauft. Bei Anleihen, die kein Rating aufweisen, wird auf eine vergleichbare Beurteilung zurückgegriffen. Der Investmentfonds veranlagt mindestens 51 % des Fondsvermögens in festverzinsliche Wertpapiere mit einer Restlaufzeit von mehr als 397 Tagen. Die Veranlagung in Anteile an Investmentfonds ist bis zu 10% des Fondsvermögens zulässig, sofern sie zu mindestens zu 51 % ihres Fondsvermögens in vorgenannte Anleihen investieren. Derivative Finanzinstrumente werden neben Absicherungszwecken in größerem Umfang auch als Gegenstand der Anlagepolitik eingesetzt. Anlageziel des Fonds ist die Erzielung eines angemessenen Ertrages bei entsprechender Risikostreuung. Der Fonds verfolgt eine aktive Managementstrategie. Das Fondsmanagement versucht, je nach Marktlage durch Über- oder Untergewichtung der verschiedenen Laufzeitensegmente und Anlagekategorien die Wertentwicklung des Fonds zu optimieren. Fonds gemäß der OGAW-Richtlinie.

Kapitalmarktentwicklung

Das wirtschaftliche Umfeld und die Unternehmensgewinne blieben im vergangenen Rechnungsjahr positiv, die Wirtschaft gewann global an Dynamik und das Wachstum verlief sehr synchron. Geopolitische Krisenherde und die weniger expansive Politik der Notenbanken erhöhten allerdings die Volatilitäten an den Aktienmärkten und es kam zwischenzeitlich mehrmals zu Korrekturen von riskanten Assets. Das vergangene Berichtsjahr war gekennzeichnet durch sehr unterschiedliche Marktphasen. Im 3. und im 4. Quartal 2017 stiegen die Aktienmärkte, im 1. Quartal 2018 kam es zu deutlichen Gewinnmitnahmen. Besonders Emerging Markets-Aktien konnten outperformen (+8,6 % im Jahresvergleich umgerechnet in Euro). Durch den US-Dollar-Rückgang um mehr als 13 % lag die Performance bei US-Aktien auf Eurobasis leicht im Minus. Weltaktien lagen mit -1,2 % ebenfalls im leicht negativen Bereich. Der bis zum Ende des ersten Quartals 2018 fallende Dollar belastete die Performance von Euro-Investoren bei internationalen Veranlagungen. Mit den steigenden US Treasury Renditen und der schwierigen Regierungsbildung in Italien konnte der Dollar im April und Mai 2018 wieder gegenüber dem Euro zulegen. Bis zum Ende des 1. Quartals 2018 konnten Euro-Staatsanleihen (+3,2 %) auf Jahressicht vor allem aufgrund der starken Performance der Peripheriestaaten (+6,0 %) stark zulegen, Unternehmensanleihen (+1,8 %) lagen etwas zurück. Euro High Yield-Anleihen (+4,5 %) lagen vor Staatsanleihen, Emerging Markets Anleihen lagen zwar auf Dollar-Basis im Plus, aufgrund des schwachen Dollars aus Sicht von Euro-Investoren allerdings 10,1 % im Minus. Gold fiel auf Eurobasis um 8 %, Rohöl legte gegen den Trend um 13,8 % auf Eurobasis zu. Im 2. Quartal 2017 legten die Märkte zunächst weiter zu, wobei Weltaktien (auf USD-Basis), US-Aktien und japanische Aktien in Lokalwährung sich besser entwickelten als europäische Aktien, durch den Währungsverlust des Dollars allerdings aus der Sicht von Euro-Investoren eine negative Performance aufwiesen. Der US-Dollar schwächte sich weiter gegenüber dem Euro ab, das unterstützte den Standard & Poor's 500-Index zusätzlich. Im Gegensatz dazu wirkte der fester werdende Euro belastend für europäische Aktien. Die Vertrauensindikatoren blieben positiv, die Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen fielen und die Volatilität an den Aktienmärkten fiel. Die Fed erhöhte die Zinsen um weitere 0,25 % auf 1,0 bis 1,25 %. Die zyklische Erholung der Wirtschaft in der Eurozone setzte sich fort. Auch hier fiel, ebenso wie in den USA und Japan, die Arbeitslosenrate weiter und alles wartete gespannt auf die Wahlen in Frankreich. Diese brachten schließlich einen klaren Wahlsieg von Emmanuel Macron womit das politische Risiko in der Eurozone deutlich reduziert wurde. An den Rentenmärkten kam es zu einer leicht positiven Entwicklung. Euro Staatsanleihen stiegen um 0,5 %, Euro Unternehmensanleihen um 0,4 % und Euro High Yield Anleihen um 2,4 %. Die geopolitischen Risiken blieben bestehen, die Situation um Nordkorea blieb aufgrund der Raketentests angespannt und im Nahen Osten setzten sich die Kämpfe in Syrien fort. Das 3. Quartal 2017 war in allen Regionen von deutlichen Zuwächsen an den Aktienmärkten gekennzeichnet, der Ölpreis stieg zwischenzeitlich um 20 %, Gold stieg um 3,1 % auf USD 1.280 pro Unze. Die Märkte waren dominiert von einer Risikobereitschaft der Investoren und der weiteren Outperformance von so genannten „riskanten Assets“ (wie Aktien und High Yield-Anleihen). Euro-Staatsanleihen legten im 3. Quartal um 0,6 % zu, Unternehmensanleihen um 1,1 % und Euro High Yield Anleihen um 1,8 %. In den USA setzte sich die positive Stimmung bei Unternehmen und Konsumenten fort, die Arbeitslosenrate fiel auf 4,2 % und damit in die Nähe der Tiefstände der vergangenen 50 Jahre. Die Volatilitäten fielen auf unter 10 %, der langfristige Durchschnitt liegt um die 20 %. Die Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen fielen weiter. Nach den beiden Zinserhöhungen im 1. und 2. Quartal 2017 begann die Fed mit der Reduktion ihrer Bilanzsumme, da eine weitere Unterstützung der Wirtschaft nicht mehr opportun erscheint. China, das das Problem hoher Verschuldung des privaten Sektors und von Überschusskapazitäten hat, konnte trotzdem leicht an Dynamik im Bruttoinlandsprodukt zulegen, der Markt wartete gespannt auf die Ergebnisse des 19. Parteitags der Kommunistischen Partei. Im 4. Quartal 2017 nahmen die Märkte die Steuersenkungen 2018 in den USA vorweg, die das Wachstum in den USA von 2,3 % für 2017 auf 2,8 % beschleunigen könnten. Die Märkte reagierten auf das günstige Konjunkturmilieu, die steigenden Unternehmensgewinne und die positiven Konjunkturerwartungen für 2018 positiv und stiegen deutlich (vor allem in den USA und besonders in Japan). Europa hinkte vor allem aufgrund des festen Euro etwas nach. Der Ölpreis stieg um mehr als 16 % auf fast USD 67, Gold stieg auf über USD 1.300 pro Unze.

Die zyklische Erholung und das positive globale Umfeld führten zu einem weiteren Rückgang der Arbeitslosenraten, nicht nur in den USA, sondern auch speziell in Japan und China, aber auch in Europa (von über 12 % im Jahr 2013 auf unter 9 %). Konsumenten- und Unternehmensvertrauen blieben positiv, die Unternehmensinvestitionen beginnen sich zu erholen. Die geopolitischen Risiken blieben aufrecht. Neben den Brexit-Verhandlungen, Nordkorea, Sanktionen gegen Russland und dem Konflikt im Nahen Osten kamen die Unabhängigkeitsbestrebungen Kataloniens dazu. Stabilisierend wirkte der Wahlsieg von Angela Merkel, da die Achse Deutschland – Frankreich damit gestärkt wurde, auch wenn es 2017 noch nicht gelungen ist, eine Koalitionsregierung zu bilden. Im Oktober wurde die Position von Xi Jinping beim Parteikongress der Kommunistischen Partei Chinas gestärkt. Der Name von Xi Jinping und seine Gedanken, wie der „Chinesische Traum“ erzielt werden soll, wurden in die Verfassung der Partei aufgenommen. Damit erhielt Xi einen historischen Status (wie Mao und Deng). Die neue Ära soll durch ein Angehen der strukturellen Probleme (unausgeglichene und unzulängliche Entwicklungen auf der Angebotsseite) mit dem Bedürfnis der Menschen nach einem besseren Leben (Nachfrageseite) verknüpft werden. Top-Priorität soll vom „Wachstum“ in Richtung „Qualitätswachstum“ verschoben werden, Reformen (Unternehmen im staatlichen Eigentum, Finanzsektor) sollen vertieft werden. Das Wachstum sollte sich 2018 leicht abschwächen. Die Rentenmärkte entwickelten sich im 4. Quartal leicht positiv. Euro Staatsanleihen stiegen um 0,5 %, Unternehmensanleihen um 0,6 % und Euro High Yield Anleihen um 0,7 %. Am 26. Oktober veröffentlichte die EZB die Entscheidung, dass sie ihr Anleihen-Ankaufprogramm von 60 Mrd. Euro monatlich auf 30 Mrd. Euro monatlich reduzieren und gleichzeitig bis September 2018 verlängern wird. Im 1. Quartal 2018 kam es, nach einer sehr positiven Entwicklung im Jänner, zur ersten Korrektur des US-Aktienmarktes von über 10 % seit Ende 2015/Anfang 2016. Während im Februar vor allem die Angst vor steigenden US-Zinsen im Zusammenhang mit der Befürchtung eines Anstiegs der Inflation – verursacht durch die niedrige Arbeitslosenrate und erwartete Lohnsteigerungen – für die Korrektur ausschlaggebend war, kam es nach einer zwischenzeitlichen Erholung zu erneuten Kursrückgängen aufgrund der Befürchtung eines Handelskrieges zwischen den USA und China. Mit den US-Aktien korrigierten auch die übrigen Märkte, wobei Europa (-4,3 % im 1. Quartal 2018) sich etwas schwächer entwickelte als die USA (-2,9 % auf Eurobasis), da der feste Euro und etwas nachlassende Stimmungsindikatoren sich negativ auf das Marktsentiment niederschlugen. Die Wachstumserwartungen für die USA wurden tendenziell nach oben revidiert, da die von der Trump-Administration beschlossenen Steuersenkungen das BIP unterstützen und für einen zusätzlichen Impuls sorgen. Emerging Markets Aktien konnten ihre Outperformance fortsetzen (-1,0 % auf Eurobasis im 1. Quartal 2018), Japan lag auf Eurobasis mit -1,6 % knapp dahinter, Weltaktien korrigierten um 3,6 % (umgerechnet in Euro). Belastend für die Märkte war auch die Ausweitung der US-Sanktionen gegenüber russischen Unternehmen, die Ausrüstung und Technologien liefern, die im Zusammenhang mit dem möglichen Einsatz der Chemiewaffen durch den syrischen Präsidenten Assad stehen. Rohöl der Sorte Brent kletterte um mehr als 5 % auf 70,27 USD pro Barrel, und der Preis für Gold stieg um 1,68 % auf 1.325,00 USD pro Unze. Der US-Dollar fiel um 2,5 % gegenüber dem Euro. Die US-Notenbank erhöhte die Zinsen am 21.3.2018 auf 1,5 % bis 1,75 %, der Markt preist für 2018 zwei weitere Zinserhöhungen ein. Das nachlassende Geldmengenwachstum in den USA (7-Jahres-Tief) schürt, gemeinsam mit dem Ausstieg der US-Notenbank aus ihrer extrem lockeren Geldpolitik, die Ängste vor einer mittelfristigen Verlangsamung des Wirtschaftswachstums. Während sich das quantitative Easing der Fed positiv auf die Preise von Vermögenswerten ausgewirkt hat, könnte eine Schrumpfung der Bilanzsumme der Fed die Märkte mittelfristig belasten. Im Anleihenbereich profitierten Euro Staatsanleihen mit +1,4 % vor allem von der positiven Entwicklung der Peripheriestaaten (+2,7 %), deren Risikoaufschläge weiter zusammenliefen. Unternehmensanleihen, die in den vergangenen Jahren Outperformer waren, fielen im 1. Quartal um 0,3 %, High Yield Anleihen fielen um 0,5 %. Unter Druck kamen Emerging Markets-Anleihen. Hartwährungsanleihen fielen um 3,9 %, Lokalwährungsanleihen stiegen gegen den Trend um 0,1 % (beide auf Eurobasis). Das wirtschaftliche Umfeld und die Entwicklung der Unternehmensgewinne blieben im vergangenen Rechnungsjahr positiv, die Wirtschaft gewann global an Dynamik und das Wachstum verlief synchron. Die Rendite der 10-jährigen US Staatsanleihen hat im 2. Quartal 2018 zum ersten Mal seit langem die 3 % Marke überschritten. Aufgrund der politischen Unsicherheit in Italien und Problemen in verschiedenen Emerging Markets (z.B. Türkei, Argentinien, Brasilien) ist die Rendite zum Rechnungsjahresende wieder auf 2,86 % gesunken. *)

Anlagestrategie

Der Anteil an US-Staats- bzw. staatsgarantierten Anleihen lag im Berichtsjahr in etwa bei zwei Drittel des Fonds. Darüber hinaus wurde in Unternehmens- und Bankanleihen investiert und es wurden liquide Mittel gehalten. Die Unternehmens- und Bankanleihen verfügten nahezu ausschließlich eine hohe Bonität (Rating von A oder besser). Der Anteil der Banken und Finanzunternehmen wurde im Berichtszeitraum leicht angehoben auf 15,2 %. Der restliche Anteil an Unternehmensanleihen wurde breit gestreut und in verschiedenen Branchen investiert. Den größten Anteil hatten zum Rechnungsjahresende die Investitionsgüterindustrie (5,1 %) und die Gesundheitsbranche (2,9 %). Das Gewicht von US-Emittenten am Gesamtportfolio ist im Berichtszeitraum von 82,6 % auf 79,3 % gesunken. Europa stand bei den Anlageregionen an zweiter Stelle. Der Anteil der europäischen Anleihen blieb mit 11 % am Ende des Berichtszeitraumes nahezu unverändert. Die Steuerung des Zinsrisikos im Fonds erfolgte überwiegend mittels Derivaten (US-Zinsfutures). Die Höhe des Zinsrisikos orientierte sich an der des Gesamtmarktes. Im Juni 2017 und von Dezember 2017 bis Februar 2018 wurde die Duration untergewichtet. Von März 2018 bis zum Rechnungsjahresende wurde eine Zinskurvenposition eingegangen. Dabei wurde das 2-jährige Segment zu Lasten des 10-jährigen Segmentes übergewichtet. **)

Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen.

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos:

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

*) Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes im Anhang ("Bewertung illiquide Wertpapiere").

**) Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.

Entwicklung des Fonds im abgelaufenen Rechnungsjahr

Fondsvermögen: USD 116.361.534,95 zum 01.06.2017 und USD 114.432.121,77 zum 31.05.2018

Ausschüttungsanteile: AT0000857081

Anteilsumlauf: 542.991,72 Anteile zum 01.06.2017 und 774.481,64 Anteile zum 31.05.2018

Rechenwert (Nettobestandswert je Anteil): USD 81,86 zum Stichtag 31.05.2018

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug: AT0000811286

Anteilsumlauf: 476.890,50 Anteile zum 01.06.2017 und 338.318,50 Anteile zum 31.05.2018

Rechenwert (Nettobestandswert je Anteil): USD 143,08 zum Stichtag 31.05.2018

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche): AT0000619333

Anteilsumlauf: 7.587,00 Anteile zum 01.06.2017 und 9.490,00 Anteile zum 31.05.2018

Rechenwert (Nettobestandswert je Anteil): USD 158,18 zum Stichtag 31.05.2018

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche): AT0000704374

Anteilsumlauf: 1.703,00 Anteile zum 01.06.2017 und 7.111,00 Anteile zum 31.05.2018

Rechenwert (Nettobestandswert je Anteil): USD 158,16 zum Stichtag 31.05.2018

Ausschüttung für Ausschüttungsanteile - AT0000857081

Die Ausschüttung von USD 1,70 je Anteil wird ab 31.07.2018 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von USD 0,1613 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug - AT0000811286

Die Auszahlung der Kapitalertragsteuer in der Höhe von USD 0,4944 je Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug wird ab 31.07.2018 von den depotführenden Banken vorgenommen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) - AT0000619333

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

Auszahlung Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) - AT0000704374

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre des Fonds in USD

Ausschüttungsanteile AT0000857081	31.05.2014	31.05.2015	31.05.2016	31.05.2017	31.05.2018
Fondsvermögen gesamt	118.825.267,84	109.822.268,17	133.525.293,57	116.361.534,95	114.432.121,77
Errechneter Wert je Anteil	83,24	83,98	85,07	83,91	81,86
Ausschüttung je Anteil	1,10	1,00	0,75	0,75	1,70
Wertentwicklung in %	+0,70	+2,23	+2,52	-0,51	-1,56

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000811286	31.05.2014	31.05.2015	31.05.2016	31.05.2017	31.05.2018
Fondsvermögen gesamt	118.825.267,84	109.822.268,17	133.525.293,57	116.361.534,95	114.432.121,77
Errechneter Wert je Anteil	139,39	142,48	146,08	145,33	143,08
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-4,59	0,63	1,8045	0,8700	2,0385
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	0,00	0,00	0,00	0,0000	0,4944
Wertentwicklung in %	+0,70	+2,22	+2,53	-0,51	-1,55

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) AT0000619333	31.05.2014	31.05.2015	31.05.2016	31.05.2017	31.05.2018
Fondsvermögen gesamt	118.825.267,84	109.822.268,17	133.525.293,57	116.361.534,95	114.432.121,77
Errechneter Wert je Anteil	154,06	157,53	161,51	160,68	158,18
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-5,08	0,70	2,00	0,97	2,80
Wertentwicklung in %	+0,69	+2,25	+2,53	-0,51	-1,56

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) AT0000704374	31.05.2014	31.05.2015	31.05.2016	31.05.2017	31.05.2018
Fondsvermögen gesamt	118.825.267,84	109.822.268,17	133.525.293,57	116.361.534,95	114.432.121,77
Errechneter Wert je Anteil	154,05	157,50	161,48	160,65	158,16
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	-5,07	0,69	2,01	0,97	2,80
Wertentwicklung in %	+0,69	+2,24	+2,53	-0,51	-1,55

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens 2017/2018 in USD

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (USD) ohne Berücksichtigung des Ausgabezuschlages

Ausschüttungsanteile AT0000857081

Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	83,91
Ausschüttung am 31.07.2017 von USD 0,75 (entspricht 0,009020 Anteilen) ¹⁾	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	81,86
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,009020* 81,86)	82,60
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	-1,56
Nettoertrag pro Anteil	-1,31
Wertentwicklung eines Anteiles im Kalenderjahr 2018 in %	+2,14

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000811286

Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	145,33
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	143,08
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,55
Nettoertrag pro Anteil	-2,25
Wertentwicklung eines Anteils im Kalenderjahr 2018 in %	+2,14

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) AT0000619333

Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	160,68
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	158,18
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,56
Nettoertrag pro Anteil	-2,50
Wertentwicklung eines Anteils im Kalenderjahr 2018 in %	+2,15

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) AT0000704374

Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	160,65
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	158,16
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,55
Nettoertrag pro Anteil	-2,49
Wertentwicklung eines Anteils im Kalenderjahr 2018 in %	+2,15

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

¹⁾ Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil am 27.07.2017 (Ex-Tag) EUR 83,15.

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Ergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)		2.632.716,83
Zinsenerträge (inkl. ordentliche Erträge ausl. Subfonds)	2.632.716,83	
Aufwendungen		-1.001.579,34
Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-819.511,85	
Depotbankgebühr	-90.968,79	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer und steuerliche Vertretung	-16.624,04	
Publizitätskosten	-4.160,98	
Wertpapierdepotgebühren	-66.666,03	
sonstige Verwaltungsaufwendungen	-3.647,65	
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		1.631.137,49

Realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren (inkl. außerordentliche agE ausl. Subfonds)	189.715,70	
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisengewinne)	518.788,40	
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-21.654,45	
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisenverluste)	-344.112,91	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		342.736,74
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		1.973.874,23

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-3.686.927,30	
Ergebnis des Rechnungsjahres ³⁾		-1.713.053,07

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	52.258,08	
Fondsergebnis gesamt		-1.660.794,99

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁴⁾	116.361.534,95
Ausschüttung am 31.07.2017 (inkl. Ausschüttungsausgleich) Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) (AT0000857081)	-394.141,74
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (inkl. Ausschüttungsausgleich) Ausgabe von 837.730,24 Anteilen und Rücknahme von 737.501,32 Anteilen	125.523,55
Fondsergebnis gesamt (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)	<u>-1.660.794,99</u>
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁵⁾	<u>114.432.121,77</u>

¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

²⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -3.344.190,56.

³⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 0,07.

⁴⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 542.991,72 Ausschüttungsanteile, 476.890,50 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 7.587,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 1.703,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA).

⁵⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 774.481,64 Ausschüttungsanteile, 338.318,50 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 9.490,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 7.111,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA).

Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke/ Anteile/ Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2018	Käufe/		Verkäufe/	Kurs	Kurswert in USD	% des Fonds- vermögens
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere in USD									
2,6250% Anheuser-Busch InBev Fin. Inc.DL-Notes 2013(13/23)	US035242AA44	%	750	0	0	USD	96,791000	725.932,50	0,63
2,5000% Anheuser-Busch InBev Ww Inc.DL-Notes 2012(12/22)	US03523TBP21	%	1.000	0	0	USD	96,977000	969.770,00	0,85
2,8750% BHP Billiton Fin. (USA) Ltd.DL-Notes 2012(22)	US055451AQ16	%	310	0	190	USD	99,010000	306.931,00	0,27
2,4000% BNP Paribas/US M.T.N.Progr.LLCDL-Medium-Term Notes 2013(18)	US05574LTX63	%	500	0	0	USD	99,955000	499.775,00	0,44
2,2370% BP Capital Markets PLCDL-Notes 2014(14/19)	US05565QCR74	%	200	0	0	USD	99,659000	199.318,00	0,17
3,9000% Caterpillar Inc.DL-Notes 2011(11/21)	US149123BV25	%	100	0	0	USD	102,867000	102.867,00	0,09
4,2500% CNOOC Finance 2011 Ltd.DL-Notes 2011(21) Reg.S	USG2353WAA92	%	1.000	0	0	USD	102,292000	1.022.920,00	0,89
2,6000% Deere & Co.DL-Notes 2012(22/22)	US244199BE40	%	1.692	0	0	USD	97,901000	1.656.484,92	1,45
1,6250% Deutsche Pfandbriefbank AGDL-MTN-OPF R25074 v.16(19)	DE000A2AAVU8	%	1.200	0	0	USD	98,525000	1.182.300,00	1,03
1,5000% Export-Import Bk of Korea, TheDL-Notes 2016(19)	US302154CD98	%	900	0	0	USD	97,980000	881.820,00	0,77
3,3730% GE Capital Internat. FundingDL-Med.-T. Nts 2016(16/25)	US36164Q6M56	%	1.871	0	0	USD	96,026000	1.796.646,46	1,57
3,1500% General Electric Co.DL-Medium-Term Notes 2012(22)	US36962G6F61	%	716	0	0	USD	98,788000	707.322,08	0,62
3,2500% Hutch Whampoa Intl(12-II) Ltd.DL-Notes 2012(22) Reg.S	USG4690AAB38	%	1.500	0	0	USD	98,788000	1.481.820,00	1,29
3,2500% JPMorgan Chase & Co.DL-Notes 2012(22)	US46625HJE18	%	1.500	0	0	USD	99,113000	1.486.695,00	1,30
2,2500% JPMorgan Chase & Co.DL-Notes 2015(19/20)	US46625HKA76	%	1.500	0	0	USD	98,950000	1.484.250,00	1,30
2,8000% Merck & Co. Inc.DL-Notes 2013(13/23)	US58933YAF25	%	1.000	0	0	USD	98,604000	986.040,00	0,86
2,3750% Swedbank AB DL-Med.-Term Nts 2014(19)Reg.S	XS1039278202	%	200	0	0	USD	99,783000	199.566,00	0,17
5,1250% United Parcel Service Inc.DL-Notes 2009(09/19)	US911312AK23	%	300	0	0	USD	102,024000	306.072,00	0,27
2,4500% United Parcel Service Inc.DL-Notes 2012(12/22)	US911312AQ92	%	200	0	0	USD	97,336000	194.672,00	0,17
2,2500% United States of AmericaDL-Bonds 2016(46)	US912810RT79	%	4.600	400	0	USD	85,718750	3.943.062,50	3,45
1,0000% United States of AmericaDL-Notes 2012(19)	US912828TR12	%	2.000	0	5.000	USD	98,253906	1.965.078,12	1,72
2,7500% United States of AmericaDL-Notes 2012(42)	US912810QY73	%	8.500	0	0	USD	95,531250	8.120.156,25	7,10
1,2500% United States of AmericaDL-Notes 2013(20)	US912828UQ10	%	7.400	0	0	USD	98,035156	7.254.601,54	6,34
2,0000% United States of AmericaDL-Notes 2013(23)	US912828UN88	%	2.800	0	0	USD	97,000000	2.716.000,00	2,37
1,7500% United States of AmericaDL-Notes 2013(23)	US912828VB32	%	4.100	800	0	USD	95,625000	3.920.625,00	3,43
2,0000% United States of AmericaDL-Notes 2014(21)	US912828B907	%	7.400	0	0	USD	98,601563	7.296.515,66	6,38
2,0000% United States of AmericaDL-Notes 2015(25)	US912828K742	%	4.600	2.000	0	USD	94,703125	4.356.343,75	3,81
1,5000% United States of AmericaDL-Notes 2016(26)	US912828A70	%	5.300	0	0	USD	90,250000	4.783.250,00	4,18
1,3750% United States of AmericaDL-Notes 2017(20)	US912828V18	%	4.000	4.000	0	USD	97,590000	3.903.600,00	3,41
2,7500% United States of AmericaDL-Notes 2018(28)	US9128283W81	%	500	500	0	USD	99,215000	496.075,00	0,43
3,5000% Wells Fargo & Co.DL-Medium-Term Notes 2012(22)	US94974BFC90	%	1.000	0	0	USD	100,071000	1.000.710,00	0,87
3,0000% Wells Fargo & Co.DL-Medium-Term Notes 2014(21)	US94974BFR69	%	1.000	0	0	USD	99,546000	995.460,00	0,87
2,2500% United States of AmericaDL-Notes 2017(24)	US912828V806	%	5.000	2.000	0	USD	97,406250	4.870.312,50	4,26
2,2500% United States of AmericaDL-Notes 2017(27)	US912828V988	%	5.500	2.700	0	USD	95,296875	5.241.328,13	4,58
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							USD	77.054.320,41	67,34
Frei handelbare Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere in USD									
5,0000% América Móvil S.A.B. de C.V.DL-Notes 2010(20)	US02364WAV72	%	1.000	0	0	USD	103,053000	1.030.530,00	0,90
2,4000% Apple Inc.DL-Notes 2013(13/23)	US037833AK68	%	500	0	0	USD	96,617000	483.085,00	0,42
2,1000% Bank of MontrealDL-Medium-Term Nts 2017(20)	US06367TYL87	%	1.000	1.000	0	USD	98,257000	982.570,00	0,86
2,5000% Barclays Bank PLCDL-Notes 2014(19)	US06739FHT12	%	500	0	0	USD	99,880000	499.400,00	0,44
2,6500% Barclays Bank PLCDL-Notes 2018(20/21)	US06739FJJ12	%	1.000	1.000	0	USD	98,248000	982.480,00	0,86
2,3750% Bayer US Finance LLC DL-Notes 2014(14/19) Reg.S	USU07264AD38	%	300	0	0	USD	99,265000	297.795,00	0,26
4,0000% BPCE S.A.DL-Medium-Term Nts 2014(24)	US05578DAG79	%	1.000	0	0	USD	100,576000	1.005.760,00	0,88
2,5500% Canadian Imperial Bk of Comm.DL-Notes 2017(22)	US136069TY74	%	1.200	1.200	0	USD	97,384000	1.168.608,00	1,02
2,5000% Crédit Agricole S.A.DL-Med.-Term Nts 2014(19)Reg.S	US22532MAL63	%	300	0	0	USD	99,813000	299.439,00	0,26
3,2500% Daimler Finance North Amer.LLCDL-Notes 2014(24) Reg.S	USU2339CBQ07	%	500	0	0	USD	97,724000	488.620,00	0,43
2,8000% GlaxoSmithkline Capital Inc.DL-Notes 2013(13/23)	US377372AH03	%	1.000	0	0	USD	97,685000	976.850,00	0,85
2,7000% ING Bank N.V.DL-Med.-Term Nts 2015(20)Reg.S	US44987DAG16	%	1.000	0	0	USD	98,897000	988.970,00	0,86
2,2000% NVIDIA Corp.DL-Notes 2016(16/21)	US67066GAD60	%	500	500	0	USD	97,361000	486.805,00	0,43
3,0000% Pfizer Inc.DL-Notes 2013(13/23)	US717081DH33	%	500	0	500	USD	99,408000	497.040,00	0,43
2,7500% Quebec, ProvinzDL-Notes 2017(27)	US748149AN17	%	1.200	0	0	USD	96,255000	1.155.060,00	1,01
3,3500% Roche Holdings Inc.DL-Notes 2014(14/24) Reg.S	USU75000BD74	%	500	0	0	USD	99,804000	499.020,00	0,44
2,1250% Santander UK PLCDL-Notes 2017(20)	US80283LAP85	%	600	600	0	USD	97,473000	584.838,00	0,51
2,3500% Schlumberger Holdings Corp.DL-Notes 2015(15/18) Reg.S	USU8066LAB00	%	500	0	0	USD	99,819000	499.095,00	0,44
2,3750% Skandinaviska Enskilda BankenDL-Med.-Term Nts 2014(19)Reg.S	XS1048562331	%	500	0	0	USD	99,713000	498.565,00	0,44
2,6250% Société Générale S.A.DL-Med.-Term Nts 2015(20)Reg.S	US83368TAC27	%	1.000	0	0	USD	98,713000	987.130,00	0,86
3,1250% United States of AmericaDL-Bonds 2011(41)	US912810QT88	%	6.000	0	0	USD	102,171875	6.130.312,50	5,36
4,5000% United States of AmericaDL-Notes 2006(36)	US912810FT08	%	3.700	0	0	USD	122,046875	4.515.734,38	3,95

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke/ Anteile/ Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge	Verkäufe/	Kurs	Kurswert in USD	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere in USD (Fortsetzung)									
2,0000% United States of America DL-Notes 2012(22)	US912828SF82	%	7.500	1.500	0	USD	97,804688	7.335.351,60	6,41
2,1250% Volkswagen Intl Finance N.V. DL-Notes 2013(13/18) Reg.S	XS0995839833	%	1.100	0	0	USD	99,713100	1.096.844,10	0,96
2,6500% Westpac Banking Corp. DL-Notes 2018(21)	US961214DU48	%	500	500	0	USD	98,761000	493.805,00	0,43
Summe der frei handelbaren Wertpapiere							USD	33.983.707,58	29,70
Summe Wertpapiervermögen							USD	111.038.027,99	97,03
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Terminkontrakte									
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten									
2YTN SEP/18 FT	28.09.2018		-25					-4.689,40	0,00
5YTN SEP/18 FT	28.09.2018		21					4.101,83	0,00
TN SEP/18 FT	19.09.2018		-36					-21.936,60	-0,02
UL SEP/18 FT	19.09.2018		-10					-18.437,00	-0,02
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							USD	-40.961,17	-0,04
Bankguthaben									
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
		USD	93.051,00					93.051,00	0,08
		USD	2.735.565,18					2.735.565,18	2,39
Summe der Bankguthaben							USD	2.828.616,18	2,47
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		USD	608.727,45					608.727,45	0,53
Summe sonstige Vermögensgegenstände							USD	608.727,45	0,53
Abgrenzungen Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung		USD	-2.288,68				USD	-2.288,68	0,00
Summe der Abgrenzungen Verbindlichkeiten							USD	-2.288,68	0,00
Fondsvermögen							USD	114.432.121,77	100
Ausschüttungsanteile AT0000857081							STK	774.481,64	
Anteilswert							USD	81,86	
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000811286							STK	338.318,50	
Anteilswert							USD	143,08	
Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000619333							STK	9.490,00	
Anteilswert							USD	158,18	
Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000704374							STK	7.111,00	
Anteilswert							USD	158,16	

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps werden für den Fonds nicht eingesetzt.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke/ Anteile/ Wfhg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,0000% United States of America DL-Notes 2012(19)	US912828TC43	USD	-	5.500
1,6250% Hutch. Whampoa Intl (14) Ltd. DL-Notes 2014(17) Reg.S	USG46747AA27	USD	-	500
1,7500% Credit Suisse(New York Branch) DL-Medium-Term Notes 2015(18)	US22546QAT40	USD	-	500
1,8000% Caterpillar Fin. Services Corp. DL-Medium-Term Notes 2015(18)	US14912L6M89	USD	-	500
2,1500% Anheuser-Busch InBev Fin. Inc. DL-Notes 2014(14/19)	US035242AE65	USD	-	500
2,2000% Anheuser-Busch InBev Ww Inc. DL-Notes 2016(16/18)	US035240AB60	USD	-	500
2,6000% Amazon.com Inc. DL-Notes 2014(14/19)	US023135AL05	USD	-	1.000
2,6250% Sabic Capital II B.V. DL-Bonds 2013(18)	XS0971431613	USD	-	1.000
4,3000% Shell International Finance BVDL-Notes 2009(09/19)	US822582AJ10	USD	-	500

Wien, am 14. September 2018

Amundi Austria GmbH

DDr. Werner Kretschmer

Gabriele Tavazzani

Mag. Hannes Roubik

Alois Steinböck

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH über den von ihr verwalteten Amundi Dollar Bond, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2018, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2018 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungs-handlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 14. September 2018

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Robert Pejhovský
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung des Amundi Dollar Bond

für Ausschüttungsanteile (AT0000857081) in USD pro Anteil:

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind für den Privatanleger durch den KESt Abzug iHv USD 0,1613 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert. Ein Tätigwerden des Anteilnehmers ist nicht erforderlich.

für Thesaurierungsanteile mit KESt-Abzug (AT0000811286) in USD pro Anteil:

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind für den Privatanleger durch den KESt Abzug iHv USD 0,4944 je Thesaurierungsanteil mit KESt-Abzug einkommensteuerlich endbesteuert. Ein Tätigwerden des Anteilnehmers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichts erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu werden demnächst von Amundi Austria GmbH im Download-Center unter www.amundi.at bereitgestellt. Wir weisen darauf hin, dass die steuerliche Behandlung nicht Gegenstand der Prüfung durch den Abschlussprüfer war.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Amundi Dollar Bond**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Pioneer Investments Austria GmbH* (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

*ab 01.05.2018 **Amundi Austria GmbH**

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die UniCredit Bank Austria AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Filialen oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zu **mindestens 66 % des Fondsvermögens** in Dollar denominateden Anleihen, die in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate gehalten werden.

Der Investmentfonds ist ein Dollar-Anleihenfonds, der zu **mindestens 51 % des Fondsvermögens** in auf USD lautende Staatsanleihen (Government Bonds) und staatsnahe Anleihen (Agencies), Unternehmensanleihen (Corporate Bonds und Bank Bonds), Pfandbriefe und sonstige besicherte Anleihen (Covered Bonds) investiert. Daneben kann auch in Investmentfonds, strukturierte Anleihen sowie Geldmarktpapiere in Dollar investiert werden. Dabei kann das gesamte Laufzeitenspektrum (kurz-, mittel- und langfristige Duration) der Dollar-Renditekurve abgedeckt werden.

Für den Investmentfonds können bis zu **10 %** des Fondsvermögens Anteile anderer Investmentfonds gemäß Artikel 3.4. dieser Fondsbestimmungen erworben werden, die ihrerseits überwiegend in Wertpapiere der vorgenannten Anlagespezifikationen investieren.

Der Investmentfonds veranlagt zu mindestens **51 %** des Fondsvermögens in festverzinsliche Wertpapiere mit einer Restlaufzeit von mehr als 397 Tagen.

Strukturierte Finanzinstrumente, in welche kein Derivat eingebettet ist, dürfen erworben werden, wenn sie nach Maßgabe dieser Fondsbestimmungen direkt erwerbbar Vermögenswerte zum Gegenstand haben und nicht zur Lieferung oder Übertragung anderer als der vorgenannten Vermögenswerte führen. ABS-Veranlagungen dürfen nicht erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

3.1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben.

3.2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von den Vereinigten Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 %** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen dieser Emittenten erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 %** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu **10 %** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 %** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 %** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

3.5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu **34 %** des Fondsvermögens (berechnet auf Basis der aktuellen Marktpreise) und zur Absicherung eingesetzt werden.

3.6. Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 34 %** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 %** des Fondsvermögens aufnehmen.

3.9. Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

3.10. Wertpapierleihe

Wertpapierleihengeschäfte dürfen **bis zu 30 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in USD

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft auch Anteilsgattungen in anderen Währungen aufzulegen.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen ermittelt.

4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 %** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Die Rückgabe der Anteile ist an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen möglich.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.06. bis zum 31.05.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 31.07. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 31.07. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 31.07. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 31.07. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,72 %** des Fondsvermögens, die aufgrund des **Durchschnitts** der Fondsvermögenswerte je Preisberechnungstag bereinigt um allfällige dafür vorgenommene Abgrenzungen errechnet und monatlich in 12 Teilbeträgen angelastet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren, Aufwendungen für administrative Tätigkeiten gemäß § 5 Abs 2 Z 1 lit b) InvFG sowie Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Investmentfonds werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **bis zu 0,50 %** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Mit Bescheid der Finanzmarktaufsichtsbehörde GZ-FMA-IF25 6200/0105-INV/2017 vom 28.11.2017 bzw. GZ: FMA-IF25 6200/0115-INV/2017 vom 04.01.2018 wurde die Genehmigung zur Änderung der Fondsbestimmungen erteilt. Die geänderten Fondsbestimmungen traten am 01.03.2018 bzw. 30.04.2018 in Kraft.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_mifid_rma¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* in der EU:

1.3.1. Großbritannien London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
2.2. Montenegro: Podgorica
2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.4. Schweiz: SWX Swiss-Exchange
2.5. Serbien: Belgrad
2.6. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2. Argentinien: Buenos Aires
3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4. Chile: Santiago
3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
3.7. Indien: Mumbai
3.8. Indonesien: Jakarta
3.9. Israel: Tel Aviv
3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15. Mexiko: Mexiko City
3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
3.18. Philippinen: Manila

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „Show table columns“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden. Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis: <https://www.fma.gv.at/kapitalmaerkte/allgemeine-rechtsaufsicht-ueber-boersen/> - hinunterscrollen - Link „Verzeichnis aller geregelten Märkte“- „Show table columns“.

3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Bewertung illiquide Wertpapiere

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.

b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).